

Aufgabe 1: Was ist eigentlich Ostern?

Lies den folgenden Text. Unterstreiche wichtige Informationen.

Direkt nach der Karnevalszeit beginnen die Vorbereitungen für das *Osterfest* mit der *40tägigen Fastenzeit*. Diese erinnert an das *40tägige Fasten Jesu Christi in der Wüste* und wird auch als *österliche Bußzeit* bezeichnet. Gefastet wird auf verschiedene Art und Weise. So verzichten viele etwa auf bestimmte Speisen, Alkohol oder Zigaretten und besinnen sich im Gebet. Die 40tägige Fastenzeit dauert von *Aschermittwoch* bis zur *Osternacht*.

In der Osternacht wird die *Auferstehung Jesu*, der den Tod besiegt hat, gefeiert. Das Osterfest erinnert an das *jüdische Pessachfest*, welches zum Gedenken an die *Befreiung aus der Knechtschaft der Ägypter* begangen wird. Das Pessachfest wird am *ersten Frühlingsvollmond* zelebriert und galt einst als *Hirtenfest*, an dem ein Lamm geschlachtet wurde. Darauf lässt sich auch die Verbreitung des Begriffs *Osterlamm* für Jesus Christus ableiten. Ferner wird es mit dem *Letzten Abendmahl* Jesu mit seinen Jüngern in Verbindung gebracht.



Quelle: Gerd Altmann/ pixelio.de

Wo der Begriff *Ostern* genau herkommt, ist nicht unstrittig. Es gibt die Meinung, dass sich Ostern auf den althochdeutschen Namen eines *Frühlingsfestes (Ostarun)* zurückführen lässt. Eine andere Ansicht bezieht den Namen auf die *germanische Göttin des Frühlings und der Fruchtbarkeit* namens *Ostara*. Wieder andere Stimmen meinen, dass der Ursprung des Wortes Ostern von dem Wort und der *Himmelsrichtung Ost* stammt: Bekanntlich geht *im Osten die Sonne* auf und die *Frauen der Bibel* sollen ihre Blicke Richtung Osten gerichtet haben, als sie das *leere Grab* Jesu vorfanden.

Unbestreitbar gilt Ostern als das *theologisch höchste Fest* der Christen. Es feiert *Jesu Sieg über den Tod* und die damit verbundene *Befreiung der Menschen von der Sünde*. Ostern ist ein *beweglicher Feiertag* und zählt in allen Bundesländern Deutschlands zu den *gesetzlichen Feiertagen*.

Aufgabe 2

Richtig oder falsch? Kreuze an.

- | | richtig | falsch |
|--|--------------------------|--------------------------|
| 1. Ostern findet jedes Jahr am selben Datum statt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Die Fastenzeit dauert 40 Tage. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. An Ostern feiern Christen die Auferstehung Jesu. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Weihnachten gilt als das theologisch höchste Fest der Christen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5. Das altgermanische Frühlingsfest hieß "Ostarun". | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Wann wird Ostern gefeiert?

Ostern hat kein festes Datum. Berechnet wird der Termin nach der *Vollmondregel*: So findet Ostern stets am *ersten Sonntag nach dem ersten Vollmond im Frühling* statt. Den biblischen Zeugnissen nach und wie wir es aus dem Glaubensbekenntnis kennen („*am dritten Tage auferstanden von den Toten*“), ist Jesus Christus *am dritten Tag nach seinem Tod* auferstanden. In diesem Zusammenhang spielt auch die unter dem Namen *Karwoche* bekannte so genannte „*Heilige Woche*“ eine wesentliche Rolle. Sie schließt neben *Gründonnerstag*, *Karfreitag* und *Karsamstag* das Osterfest selbst mit ein. Eingeleitet wird die Karwoche mit dem *Palmsonntag* zum *Gedächtnis des Einzugs Jesu von Nazareth in Jerusalem*. Die ersten darauf folgenden Tage der Woche (Montag, Dienstag, Mittwoch) gelten als *stille Tage*. Der letzte Donnerstag vor dem Ostersonntag, *Gründonnerstag*, erinnert an das *Letzte Abendmahl* Jesu mit seinen Jüngern. Es folgt der *Karfreitag*, der Todestag Jesu, und der *Karsamstag*, an dem *Grabesruhe* gehalten wird. *Ostersonntag* gilt als Tag der Auferstehung Jesu und am *Ostermontag* sollen die Jünger nach Jerusalem zurückgekehrt sein, wo sie sich gegenseitig erzählten, dass Jesus auferstanden sei.



Quelle: Wode

Viele der weiteren beweglichen christlichen Feiertage wie *Christi Himmelfahrt* (39 Tage nach Ostern), *Pfingsten* (49 bzw. 50 Tage nach Ostern) und *Fronleichnam* (60 Tage nach Ostern) werden nach dem Datum des Ostersonntags berechnet.

Aufgabe 3

Welche Ereignisse lassen sich den jeweiligen Feiertagen der Karwoche zuordnen? Verbinde mit Pfeilen.

| | |
|------------------------------|---|
| Palmsonntag | der Todestag Jesu |
| Karfreitag | Tag der Auferstehung |
| Ostersonntag | das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern |
| Karsamstag (Ostersamstag) | die Jünger berichten sich gegenseitig, dass Jesus auferstanden sei. |
| Gründonnerstag | Jesus zieht in Jerusalem ein. |
| Ostermontag | der erste Tag nach dem Tod Jesu und Tag der Grabesruhe |